

Liebe Sportpark-Mitglieder,

nach der heutigen Verordnung der Landesregierung müssen wir den Sportpark 18-61 ab morgen schließen. Somit sind wir nun auch voll von den Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus betroffen. Schon am vergangenen Freitag haben wir den Sportbetrieb in unseren Abteilungen gestoppt.

Mit der Corona-Pandemie stehen wir alle vor einer Herausforderung, wie wir sie noch nie hatten. Entsprechend groß sind die Unsicherheiten im Umgang und die Fragen nach den Folgen für uns alle. So kommen schon die ersten Anfragen nach Stilllegung von Verträgen, Aussetzung von Beiträgen oder Rückzahlungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen derartige Ansprüche vorerst ablehnen müssen, denn die Rechts-, Versicherungs- und Fördersituation ist noch nicht geklärt.

Darüber hinaus appellieren wir an eure sportliche Solidarität. Denn eines ist sicher: Wenn alle unsere Mitglieder im Sportpark 18-61 und TVR ihre Beitragszahlungen aussetzen oder rückfordern, haben wir nicht nur das Problem einer vorübergehenden Schließung unserer Sportstätten.

In diesem Sinne bitte ich alle um einen besonnen Umgang mit dieser schwierigen Situation.

Bleibt gesund, optimistisch und bewegt euch trotzdem – am besten an der frischen Luft!

Klaus Maier, 1. Vorsitzender

Norbert Vollmer, Geschäftsführer

Folgende Schutzmaßnahmen wurden aufgrund behördlicher Anordnungen vom TVR-Vorstand beschlossen:

- Schließung des Sportpark 18-61 (Kurse, Gerätetraining, Bewegungslandschaft, Kinderbetreuung, Sauna)
- Stopp des Sport- und Wettkampfbetriebs in den Abteilungen
- Absage des TVR-Feriencamps in den Osterferien
- Absage aller Kooperationen Schule-Sport
- Absage aller TVR-Angebote in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge
- Absage aller Veranstaltungen

Die Maßnahmen sind vorerst terminiert bis zum Ende der Osterferien (19.4.). Eine Verlängerung ist jedoch nicht ausgeschlossen.